Kindle Fire an der Spitze des Android Tablet Marktes, Barnes& Noble rüstet auf

Kindle Fire an der Spitze des Android Tablet Marktes, Barnes& Noble rüstet auf

FLIP4NEW; Friedrichsdorf, 02.05.2012, (www.flip4new.de)
Der Tabletcomputer Kindle Fire entwickelt sich für Amazon zum Ass im Ärmel.
In den USA ist es das beliebteste Tablet auf dem Android-Markt. Im Zeitraum von Dezember bis jetzt, konnte das Kindle Fire seinen Marktanteil mit nun 54,4 Prozent fast verdoppeln.
Es wird vermutet, dass Amazon beim Verkauf des Tablet-Computers leichte Verluste akzeptiert, um dann vor allem mit Inhalten wie Büchern und Spielen zu verdienen. Das Gerät soll Amazon helfen, den Wandel vom Händler materieller Produkte wie DVDs und Videospiele zu digitalen Inhalten zu stemmen. Uns es sieht so aus, als würde dies auch gelingen.
In Deutschland ist der Kindle Fire noch nicht auf dem Markt. Noch ist unklar, wann das Gerät eingeführt wird. Trotzdem setzt der Konzern auch auf dem wichtigen deutschen Markt stärker auf digitale Inhalte und führte kürzlich einen Download-Service für Software und Spiele ein.
Fürs laufende Quartal stellte Amazon Erlöse zwischen 11,9 und 13,3 Milliarden Dollar in Aussicht.
Weit abgeschlagen, laut einer Untersuchung von Comscore, mit einem Marktanteil von 15,4 Prozent, kommen die Tablets von Samsung. Rund weitere 8 Prozent dahinter, platziert sich Motorola mit ihren Tablets aus der Â?XoomÂ?-Reihe, dicht gefolgt von der ASUS-Transformer-Serie mit 6,3 Prozent Marktanteil.
Den Titel des iPad Killers hat sich der Kindle allerdings noch nicht verdient. Er muss sich mit einem gute zweiten Platz hinter dem Shootingstar aus dem Hause Apple begnügen.
Das iPad liegt mit einem Marktanteil von gut 55 Prozent allerdings auch nur knapp vor dem Kindle.

Aktuell gibt es vermehrt Gerüchte über ein Amazon Kindle Fire im iPad-Format, sprich mit rund 10 Zoll Diagonale statt 7 Zoll. Es dürfte ebenso wie das jetzige Modell zum Kampfpreis auf den Markt kommen. Apple hat sich bereits gerüstet und das iPad 2 auch nach der Vorstellung des neuen iPad im Angebot belassen und 100 US-Dollar günstiger gemacht.
Auch Nobles und Barnes rüstet auf im Kampf um die beste Marktposition.
Das Unternehmen will seine Nooks künftig mit Funkchips aufrüsten, um den Kunden mehr Möglichkeiten für ihre Lesegeräte zu eröffnen.
In die E-Book-Reader und das Tablet sollen Near-Field-Communication-Chips (NFC) eingebaut werden. Diese sollen es Kunden ermöglichen, E-Books in den Filialen der US-Buchhandelskette drahtlos zu kaufen. Die Funkchips könnten auch weitergehende Dienste ermöglichen.
Es gebe noch viele Möglichkeiten für eine Offline-online-Integration, sagte Unternehmenschef Lynch. So könnten Verlage in gebundene Ausgaben ebenfalls NFC-Chips integrieren, auf denen beispielsweise Rezensionen über das Buch gespeichert sind. Die Kunden könnten ihren Nook an das Buch halten und bekämen diese Informationen auf ihr Lesegerät. "Das kommt, und wir könnten in diesem Bereich führend sein", sagte Lynch.
Wann die Geräte mit den NFC-Chips ausgestattet werden, ist noch unklar.

Ist das Nook zukünftig mit Windows erhältlich?
Seit Bekanntgabe der Kooperation von BN und Microsoft häufen sich Spekulationen um die neuste Generation der Nooks.
"Wir stehen an der Schwelle zu einer Revolution des Lesens", begründete Microsoft-Manager Andy Lees am Montag den Vorstoß. Eine der ersten Früchte der Partnerschaft wird eine Anbindung des kommenden PC- und Tablet-Betriebssystems Windows 8 an den Nook-Onlinestore sein.
Microsoft biete mit seinem Office-Paket eine weit verbreitete Software für Autoren an. Hier sei eine Zusammenarbeit denkbar. So könnte ein Autor beispielsweise in einem Office-Programm einen Text schreiben und diesen daraus direkt im BN-Onlineangebot einstellen. Auch hier sei noch nichts offiziell angekündigt, aber das "eröffnet eine Menge spannender Möglichkeiten."

Es tut sich also einiges auf dem Tablet Markt und Verbraucher können sich auf technische Innovationen zu günstigen Preisen freuen.
Um Platz für neue Technik zu schaffen, lohnt es sich, seine gebrauchten Geräte online zu verkaufen, beispielsweise bei FLIP4NEW. Gerade wenige Tage vor dem Launch eines neuen Modells lassen sich Höchstpreise für den Vorgänger erzielen.
Einfach unverbindlich über die Preisabfrage informieren, was das gebrauchte Gerät noch Wert ist.

Zu FLIP4NEW

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.

Ansprechpartner:
Flip4 GmbH / FLIP4NEW
Nina Otto
PR und Kommunikation
Industriestraße 21, D-61381 Friedrichsdorf
E-Mail: nina.otto@flip4new.de
Internetadresse: www.flip4new.de

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW ist der führende Anbieter im Bereich ReCommerce